

Sonnabend, den 25. Juni 1983, 18.00 Uhr

~~Sonntag, den 26. Juni 1983, 18.00 Uhr~~

ausgefallen (Gewitter)

Im Rahmen des Dresdner Sommers 1983

Chor-Serenade

1. Teil: Kinderchor der Dresdner Philharmonie

Leitung: Wolfgang Berger

2. Teil: Kammerchor des Philharmonischen Chores Dresden

Leitung: Matthias Geissler

1. Teil

Thomas Morley 1557–1603

Auf, laßt uns singen

Robert Schumann 1810–1856

So sei begrüßt viel tausendmal

Johann Hermann Schein
1586–1630

Viel schöner Blümelein

Armin Knab 1881–1951

Löwenzahn zünde deine Lichtlein an

Ludwig van Beethoven 1770–1827

Nun bricht aus allen Zweigen

Franz Schubert 1797–1828

Grüner wird die Au

Giovanni Gastoldi 1550–1622

Fahren wir froh im Nachen

Adam Gumpelzhaimer 1559–1625

Wacht auf, ihr lieben Vögelein

Günter Fredrich geb. 1927

Früh, wenn die Wiesen

Wihelm Würfel 1790–1832

Wie herrlich ist's im Wald

Walter Rein 1893–1955

Kommt in den Wald

Volkslied

Auf einem Baum ein Kuckuck saß

Carl Maria von Weber 1786–1826

Im Wald, wo's Echo schallt

Joh. Christian Heinrich Rinck
1770–1846

Abend wird es wieder

2. Teil:

Hugo Distler 1908–1942

Vorspruch

Hans Leo Haßler 1564–1612

Jungfrau dein schön Gestalt

Siegfried Matthus geb. 1934

Wir an uns

Jürgen Golle

Zeit für Träume

Altes Lied

Fred Lohse

geb. 1908

Es ist Nacht

Reicher wird das Leben

DRESDNER PHILHARMONIE

Chor-Serenade

SOMMER 1983 IM SCHLOSSPARK
PILLNITZ

Felix Mendelssohn Bartholdy

1809–1847

Johannes Brahms

1833–1897

Leoš Janáček

1854–1928

Zoltán Kodály

1882–1967

Jagdlied

Die Wollust in den Maien

Bei nächtlicher Weil

Ach Krieg, o Unglück

Túrót eszik a cigány

A székelyekhez

Falls das Konzert wegen schlechter Witterung innerhalb der ersten halben Stunde abgebrochen werden muß, werden die Eintrittskosten bis zehn Tage nach dem Konzert gegen Vorlage der Karte in der Anrechtskasse, Kulturpalast, Zimmer 579, zurückerstattet.

Weitere Serenaden der Dresdner Philharmonie finden in diesem Sommer infolge Auslandsverpflichtungen des Orchesters nicht statt.

Programmblätter der Dresdner Philharmonie – Spielzeit 1982/83 – Chefdirigent: Prof. Herbert Kegel
Redaktion: Dr. habil. Dieter Härtwig
Druck: GGV, BT Heidenau III-26-16 492037 0,6 ItG 009-33-83

EVP –20